

Liebe OM und YLs,

als EMV-Referent des Distriktes N möchte ich Euch ein Gutes, störungsarmes, Neues Jahr wünschen.

Neben den Wünschen für Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit möchte ich Euch gerne auch an evnt. gute Vorsätze erinnern, derer man sich so um die Jahreswende gerne erinnert bzw. diese erneuert.

Vielleicht steht da noch die Abgabe der Selbsterklärung nach BEMFV mit auf der Liste. Ich habe mich nach der Übernahme des Referates von Jürgen Schimmel, DF7YT, intensiv in diese Materie eingearbeitet und biete gerne mein Wissen und Hilfestellung bei der Erstellung der Anzeige an.

Die einfachste Kontaktaufnahme besteht darin, mir eine mail an call@dar.de zu schicken.

Der Distrikt besitzt ein kalibriertes 3-Achsen Feldstärke-Meßgerät mit dem man E- und H-Feld-Messungen durchführen kann wenn das eigene Grundstück zu klein ist (oder die Wellenlänge oder die Sendeleistung zu groß sind) und die Rechenverfahren nicht ausreichen.

Nebenbei habe ich dann auch gelernt, dass von Speiseleitungen nennenswerte Feldstärken abgestrahlt werden können und dass Hochfrequenz auf Kurzwelle auch gerne in metallene Abspannungen oder Dachrinnen einkoppelt, die dann selber grenzwertüberschreitende Felder an den Grundstücksgrenzen erzeugen.

Wer diese Messungen selbst durchführen möchte, kann sich auch ein solches Gerät in Baunatal ausleihen.

Noch ein Wort zu den Störungen, von denen der Amateurfunkdienst betroffen ist.

EU-Regelungen haben zum Verschwinden von Eisentrafos in Steckernetzteilen geführt, die Leerlaufverluste sollten entfallen. Das hat zu einen massiven Zuwachs an Schaltnetzteilen geführt, die zum Teil nicht einmal die existierenden Grenzwerte der Störaussendung einhalten.

Allein aufgrund deren Anzahl ist es schwierig, die "schwarzen Schafe" wieder vom Markt zu drängen.

Für die Sekundärseite von LED-Beleuchtungsanlagen oder auf für Photovoltaikanlagen gibt es noch nicht einmal Normen. Hier muss im Einzelfall die Störungssituation untersucht werden.

Positiv im letzten Jahr ist zu bewerten, dass es jetzt einen Quasistandard für Plasma-Fernseher gibt und die BNetzA darüber eine Handhabe erhalten hat, Geräte vom Markt zu nehmen bzw. diese vom Hersteller entstört werden müssen.

Es wäre für das Referat schon interessant, wenn man einen Überblick bekommen würde, wo noch im Land Funkamateure mit solchen Problemen oder der BNetzA zu kämpfen haben. Eine mail an mich wäre da schön.

In der Kürze möchte ich damit schließen und würde mich freuen, wenn diese Zeilen zum Beispiel auf dem OV-Abend verlesen würden.

73 und gut dx

Günter Lanz, DD4WU, EMV-Referat Distrikt N

Bielefeld, 03.01.2015